



# SLUB

Wir führen Wissen.

23. Oktober 2017

## Presseinvitation

20 / 2017

### „Wie Luthers Worte fliegen lernten“: Neue Ausstellung mit einzigartigen Hand- und Flugschriften der Reformationszeit im Buchmuseum der SLUB

Am 26. Oktober 2017 eröffnet die SLUB die Ausstellung „Wie Luthers Worte fliegen lernten. Handschriften und Flugschriften der Reformation“. In der Schatzkammer werden eine große Anzahl von Originalhandschriften Martin Luthers und seiner Mitstreiter – eigenhändige Manuskripte und insbesondere Briefe – zu sehen sein, wie sie in dieser Fülle zuletzt 1917 in der damaligen Königlichen Landesbibliothek im Japanischen Palais ausgestellt wurden. Ohne die revolutionäre Weiterentwicklung des Buchdrucks wäre der Erfolg der reformatorischen Bewegung nicht denkbar gewesen. Wie sich Luthers Schriften über das Medium der Flugschrift verbreiteten („fliegen lernten“), zeigt begleitend eine reich an seltenen Originalen ausgestattete Schau aus den Sammlungen der SLUB.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am **Donnerstag, dem 26. Oktober 2017, 19 Uhr, im Vortragssaal der SLUB Dresden** (1. OG der Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, 01069 Dresden) statt.

Neben Grußworten von Prof. Dr. Thomas Bürger (Generaldirektor der SLUB), Dr. Ronald Werner (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) sowie Landesbischof Dr. Carsten Rentzing (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) sprechen PD Dr. Hans-Peter Hasse (Institut für Evangelische Theologie der TU Dresden) sowie Jana Kocourek, Dominik Stoltz und Katrin Nitzschke (Kuratoren der SLUB). Musikalisch begleitet wird die Eröffnung vom Collegium canorum Lobaviense unter der Leitung von KMD Christian Kühne.

Der anlässlich der Ausstellung erscheinende Begleitband „Manu propria – Mit eigener Hand. 95 Autographe der Reformationszeit“ versammelt 95 Originalhandschriften in Bild und Kommentar, die die SLUB im Rahmen einer Online-Ausstellung seit Januar 2016 und bis zum Reformationsjubiläum dieser Tage präsentiert (<https://reformation.slub-dresden.de/>).

Die Ausstellung ist anschließend vom 27. Oktober 2017 bis 29. Januar 2018 täglich von 10 bis 18 Uhr im Buchmuseum zu sehen.

#### Rahmenprogramm zur Ausstellung:

1.11.2017, 17 Uhr

Wie die lutherische Kirchenmusik entstand – Sächsische Musikquellen des Reformationsjahrhunderts: Vortrag von Prof. Dr. Konrad Küster (Freiburg)

20.11.2017, 19 Uhr

„Die Wittenberger Nachtigall“ (1913): Vorführung des Stummfilms von Erwin Báron mit musikalischer Begleitung



# SLUB

Wir führen Wissen.

29.11.2017, 19 Uhr

Scandello // Skandale // male // (a)mare: Konzert und Quellenpräsentation mit dem Ensemble AUDITIVVOKAL Dresden (Leitung Olaf Katzer)

10.1.2018, 19 Uhr

Baustelle des Frühneuhochdeutschen – Luthers Revisionen der eigenen Bibelübersetzung: Vortrag von Prof. Dr. Alexander Lasch (Dresden)

24.1.2018, 19 Uhr

Propaganda für den Glaubenskampf – Bildpolemik der Reformationszeit: Vortrag von Dr. Klaus Weschenfelder (Veste Coburg) anlässlich der Finissage

Kuratorenführungen durch die Ausstellung:

1.11.2017, 20.11.2017, 29.11.2017, 10.1.2018 und 24.1.2018 jeweils 18 Uhr

8.11.2017, 13.12.2017 und 17.1.2018 jeweils 17 Uhr

Der Eintritt und die Führungen sind kostenfrei.